

## Jiajia Zhang

22. April – 27. August 2023, Kunstmuseum St.Gallen

**Das Kunstmuseum St.Gallen präsentiert die erste museale Einzelausstellung der Künstlerin Jiajia Zhang (\*1981 Hefei, China). Die Künstlerin arbeitet hauptsächlich mit Fotografie und Film, insbesondere auch mit vorgefundenem Filmmaterial, sogenanntem «Found Footage». So entstehen elegische, emotionale und persönliche Bildstrecken und filmische Collagen. Ein wiederkehrendes Thema in Zhangs Arbeit ist, wie der digitale Bilderfluss von Plattformen wie YouTube, Instagram und TikTok unsere Wirklichkeit prägt.**

### Ausstellungsdauer

22. April – 27. August 2023  
Kunstmuseum St.Gallen

### Medienorientierung

Freitag, 21. April 2023  
11 Uhr

### Ausstellungseröffnung

Freitag, 21. April 2023  
18.30 Uhr

### Öffnungszeiten, ab 1. März 2023

Di-So 10-17 Uhr  
Do 10-20 Uhr



Jiajia Zhang, *Beautiful Mistakes (after LB)*, 2022, Videostill, HD Video, 08:58, 16:9, Farbe, Ton, Courtesy die Künstlerin

Zhang zeigt neue Werke, ein Video, Skulpturen und Fotografien, die sie eigens für die Ausstellung angefertigt hat. Zudem werden ausgewählte Kunstwerke aus der Sammlung des Kunstmuseum St.Gallen eingebunden.

Die Einzelausstellung von Zhang, die im Untergeschoss des Kunstmuseums St.Gallen stattfindet, thematisiert das Verhältnis von öffentlich und privat. Die Ausstellung greift die Eigenheiten des Ausstellungsraums auf, dessen Sichtbeton und prominente Rampe an öffentliche Infrastruktur, wie etwa eine Bahnstationunterführung oder eine leere Ladenpassage erinnert. Orte, die als Zwischenraum zwischen Innen- und Aussenwelt fungieren.

Die Künstlerin interessiert sich für dieses Spannungsfeld von Innen und Aussen, welches durch die sozialen Medien neu definiert wird: zwischen dem persönlichen Gehalt von vielen Bildern und Videos, die online geteilt werden, und der Masse an Menschen, die jene konsumieren. So entsteht eine Öffentlichkeit, die durchdrungen ist von inneren Bildern, privaten Erzählungen und verletzlichen und privaten Momenten. Die Erfahrung dieses Contents, dessen Konsum also, zeichnet sich ebenfalls durch eine eigentümliche Vermischung von privat und öffentlich aus: die Bilder und Videos werden meistens allein, in einem privaten Moment konsumiert – im eigenen Bett, auf dem Sofa, in der Privatheit des Zuhauses. Videos und Bilder, die also von Millionen geteilt, geliked und angeschaut werden, werden wiederum von Einzelnen allein konsumiert.

Zhang hat eine Inszenierung entworfen, welche die Ausstrahlung des Ausstellungsraums als Zwischen- und Transitionsraum noch weiter unterstreicht, durch das Hinzufügen von Elementen aus dem öffentlichen Raum, aber auch dadurch, dass sie die Räumlichkeiten gezielt mit Elementen in Verbindung bringt, die private Momente erahnen lassen. So changiert die Ausstellungsarchitektur zwischen kalter, anonymer Infrastruktur und intimen Momenten. Eine Art «innere Öffentlichkeit» entsteht, deren Emotionalität und Erfahrung ein zentrales Element von Zhangs Kunst ist.

Jiajia Zhang studierte von 2001–2007 Architektur an der ETH Zürich und von 2007–2008 Fotografie am International Center of Photography, New York. 2020 absolvierte sie ihren Master of Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Ihre Arbeiten waren Teil verschiedener Gruppenausstellungen u. a. Swiss Art Awards, Basel (2022); Werkstipendium Zürich (2022); FriArt, Fribourg (2022); Kunsthaus Glarus (2021); Fondation d'entreprise Pernod Ricard, Paris (2021); Haus Wien (2020); Kunsthalle Zürich (2020); Kunst Halle Sankt Gallen (2019). 2021 war in der COALMINE, Winterthur ihre Einzelausstellung *If Every Day Were a Holiday, Towns Would Be More Mysterious* zu sehen und im Herbst 2022 erhielt sie den Shizuko Yoshikawa Förderpreis. Zurzeit absolviert Zhang eine sechsmonatige Residenz beim Istituto Svizzero in Mailand.

# Factsheet

## Jiajia Zhang

Ausstellungsdauer	22. April – 27. August 2023	
Ausstellungsort	Kunstmuseum St.Gallen	
Medienorientierung	Freitag, 21. April 2023, 11 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen	
Ausstellungseröffnung	Freitag, 21. April 2023, 18.30 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen	
Kuratorin	Melanie Bühler	
Öffnungszeiten, ab 1. März 2023	Dienstag-Sonntag 10–17 Uhr Donnerstag 10–20 Uhr	
Eintritt	Einzeleintritt Normaltarif	CHF 12.–
	AHV/IV-Bezüger*innen	CHF 10.–
	Ermässigte Eintritte	CHF 5.–
	Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen	Frei
Pressekontakt	Gloria Weiss Leitung Kommunikation T +41 71 242 06 84	
	Sophie Lichtenstern Kommunikation T +41 71 242 06 85	
	kommunikation@kunstmuseumsg.ch	
Website	www.kunstmuseumsg.ch	